

# GARBSEN

## Kalle zeigt Ausstellung „Kontraste“

**Havelse.** Auch im Kulturhaus Kalle in Havelse nimmt das kulturelle Leben wieder Fahrt auf. Eine neue Bürgerausstellung ist dort nun ebenfalls zu sehen – mit dem Titel „Kontraste“. Mehr als 30 Teilnehmer, vorwiegend aus Garbsen, haben sich mit Fotos, Fotocollagen und Objekten daran beteiligt.

„Ob groß und klein, hart und weich, laut oder leise – die Aussteller haben das Thema mit großer Vielfalt umgesetzt“, sagt Andrea Roppelt vom Kulturhaus. Zu sehen sind auch Gegensätze zu Klima, Religion, beim Wohnen, bei der Sprache und bei Schrift und Kultur. In einigen Werken sind die Aspekte Gelassenheit und Hektik, Einfachheit und Überfluss, Weite und Enge einander gegenübergestellt.

Die Ausstellung im Kalle, An der Feuerwache 3–5, ist bis zum 15. Oktober zu sehen. Anmeldungen nimmt Roppelt entgegen unter Telefon (051 37) 9822859 sowie per E-Mail an kalle@garbsen.de.

Und auch die nächste Bürgerausstellung ist bereits geplant: Das Thema heißt „Märchenwelten“. Ob der für November geplante Kalletag im Kulturhaus und damit eine Eröffnung möglich ist, ist noch unklar. *jgz*

### IN KÜRZE

## AWO-Kitas richten Secondhandbasar aus

**Garbsen.** Bekleidung aus zweiter Hand, Umstandsmode, Spielsachen und anderes für Kinder können am Sonntag, 19. September, zwischen 14 und 17 Uhr beim Basar der AWO-Kitas Planetenring und Kleegrund angeboten und gekauft werden. Erstmals bietet der Basar auch Mode für Schwangere. Diese werden bereits um 13.30 Uhr eingelassen, bitte den Mutterpass mitbringen. Kinder bis zwölf Jahre können auf dem Außengelände am Planetenring zudem ihre Spielsachen verkaufen. Es gibt eine Tombola. Anmeldungen sind per E-Mail an awoeltern.garbsen@web.de erforderlich, zurzeit sind bereits mehr als 30 Stände vergeben. *ged*



Mit der neuen Notübergabestation Flemmingstraße will der Wasserverband Engpässen beim Trinkwasser entgegenwirken.

FOTO: PRIVAT

# Damit es künftig besser läuft: Wasserverband baut Notstation

Nach Wasserknappheit in den vergangenen Jahren: Verbindungsleitung soll Engpässe abfedern / Erhöhter Verbrauch wegen Neubaugebieten

Von Simon Polreich

**Garbsen.** Wasserknappheit wie 2018 und 2019 soll damit Geschichte sein: Nach rund zwei Jahren Planungs- und Bauzeit hat der Wasserverband Garbsen-Neustadt (WVGN) seine neue Notübergabestation Flemmingstraße in Berenbostel fertiggestellt. Die Anlage soll bei Engpässen im System des Wasserverbands wie auch von Enercity helfen. Durch die Verbindungsleitung können sich die Versorger gegenseitig unterstützen, wenn der andere an die Leistungsgrenze stößt.

Rund 115 000 Menschen in neun Städten und Gemeinden beliefert der Wasserverband – darunter außer Garbsen auch Langenhagen, Neustadt und Wedemark. Diese mussten in den vergangenen Jahren – vor allem in den Sommern 2018 und 2019 – teilweise drastisch auf Wasser verzichten: Sie durften Autos nicht mehr waschen, keine

Pools oder Planschbecken mit Wasser füllen, kein Trinkwasser für Springbrunnen oder Gartenteiche und vor allem keine Gartensprenger benutzen. Eine bis dato historische Trockenperiode hatte die flüssigen Reserven des Wasserverbandes extrem schmelzen lassen.

### Wasser kommt aus dem Boden

Der WVGN bezieht sein Frischwasser ausschließlich aus dem Boden. Bis zum ersten besonders trockenem Sommer 2018 habe man immer gedacht, dass schon noch genug Wasser vom Himmel fallen werde, hieß es vom Verband im Sommer 2019. Aufgrund der andauernden Hitze und Trockenheit sei der Wasserverbrauch aber immer weiter gestiegen. Das sei eine sichtbare Auswirkung des Klimawandels, vermutete damals der stellvertretende WVGN-Geschäftsführer Sebastian Kratz. Damit man in Zukunft trotzdem immer liquide ist, mussten also Lösungen her.

Die Planungen für die nun eröffnete Notstation gehen weit zurück, so der stellvertretende WVGN-Geschäftsführer Sebastian Kratz. „Schon vor Jahren gab es beim Wasserverband Überlegungen, die einzige Verbindungsleitung in Garbsen nördlich der A2 abzusichern.“ Aufgrund des Neubaus der Universität und den Planungen von Neubaugebieten im nordöstlichen Garbsen wurde der Standort Flemmingstraße schnell ausgewählt, um eine weitere Versorgungsoption zu haben.

### Station kostet 650 000 Euro

Für die neue Notübergabestation mussten 650 000 Euro investiert werden. Und das sei noch verhältnismäßig günstig. „Die Vorteile in der Flemmingstraße liegen darin, dass die Entfernung zum Transportnetz mit etwa 500 Metern sehr gering ist und die zusätzlich benötigten Leitungen aufgrund fehlender Bebauung ohne Einschränkungen

verlegt werden konnten“, so der Wasserverbandsvize. Die Station sei ein „Baustein für eine zukunftssichere Trinkwasserversorgung.“

### IN KÜRZE

## Sportangebote wieder in der Halle

**Osterwald.** Die Angebote Diabetes (17.30 bis 18.45 Uhr) und Herzsport (19 bis 20.30 Uhr) des SV Wacker Osterwald am Donnerstag finden ab sofort nicht mehr auf der Außenanlage des Vereins, sondern in der Halle an der Karl-Heinz-Priebe-Halle im Bredingsfeld in Osterwald Unterende statt. *ged*

## Silvanus informiert über Baupläne

**Berenbostel.** Die Silvanus-Kirchengemeinde lädt ihre Mitglieder für Mittwoch, 22. September, 19.30 Uhr, zu einem Gesprächsabend im Kirchenzentrum, Auf dem Kronsberg 32 ein. Der Kirchenvorstand sieht Gesprächsbedarf, nachdem bekanntgeworden ist, dass der Plan für einen Neubau nicht umgesetzt werden kann. Es gelten die 3-G-Regeln. Um Anmeldung unter Telefon (0 51 31) 90 69 29 oder per E-Mail an kg.silvanus.garbsen@evlka.de wird gebeten. *ged*

### TERMINE ZUR WAHL

## Althusmann unterstützt Tegtmeier

**Garbsen.** Niedersachsens CDU-Chef Bernd Althusmann unterstützt den Garbsener Bürgermeisterkandidaten Björn Tegtmeier vor der anstehenden Stichwahl. Beide stehen heute ab 16 Uhr am Dorfplatz in Berenbostel für Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern bereit. *kon*

### BEKANNTMACHUNG

**Wahlbekanntmachung Nr. 14**  
**Stichwahlen am 26. September 2021 in der Stadt Garbsen**

- Am 26. September 2021 finden in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr in der Stadt Garbsen folgende Kommunalwahlen statt:
  - Stichwahl der Regionspräsidentin / des Regionspräsidenten der Region Hannover**
  - Stichwahl des Bürgermeisters der Stadt Garbsen**
- Die Stadt Garbsen ist in 4 Wahlbereiche und 50 Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die wahlberechtigte Person wählen kann.
- Die Stimmzettel sind amtlich hergestellt worden und werden im Wahlraum den Wahlberechtigten ausgehändigt. Sie enthalten für die Wahl die im jeweiligen Wahlbereich zugelassenen Wahlvorschläge.
- Jede wahlberechtigte Person hat für die Direktwahlen jeweils eine Stimme.
- Die wählende Person gibt ihre Stimme(n) in der Weise ab, dass sie in einer im Wahlraum vorhandenen Wahlkabine durch Ankreuzen eines der hierfür vorgesehenen Kreise oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten sollen. Danach faltet sie den jeweiligen Stimmzettel in der Wahlkabine so, dass ihre Stimmabgabe für andere nicht erkennbar ist und legt den Stimmzettel dann in die bereitgestellte Wahlurne.
- Die wählende Person hat sich auf Verlangen des Wahlvorstands über ihre Person auszuweisen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl am 26. September 2021 mitgebracht werden.
- Wer keinen Wahlschein besitzt, kann die Stimme(n) nur in dem für sie/ihn zuständigen Wahlraum abgeben.
- Wahlscheininhaberinnen/Wahlscheininhaber können an der Wahl im Wahlbereich, für den der Wahlschein gilt, nur durch Briefwahl teilnehmen. Die Briefwahl wird in folgender Weise ausgeübt:
  - Die wählende Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet ihre(n) Stimmzettel für die Wahl(en), für die sie wahlberechtigt ist.
  - Sie legt den oder die Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen gelben Stimmzettelumschlag und verschließt diesen.
  - Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl. Hat sich die wählende Person zur Kennzeichnung der/des Stimmzettel(s) einer anderen Person bedient, so hat die andere Person eidestattlich zu versichern, dass sie die/den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen der wählenden Person gekennzeichnet hat.
  - Sie legt den verschlossenen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen gelben Wahlbriefumschlag.
  - Sie verschließt den amtlichen hellgelben Wahlbriefumschlag.
  - Sie übersendet den Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Wahlleitung so rechtzeitig, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht.

Auch wenn gleichzeitig mehrere Wahlen stattfinden, für die sie wahlberechtigt ist, benutzt die wählende Person für alle Wahlen nur einen Stimmzettelumschlag und nur einen Wahlbriefumschlag. Das Risiko des rechtzeitigen Eingangs bei der Wahlleitung liegt bei der wahlberechtigten Person. Verspätet eingehende Wahlbriefe werden nicht berücksichtigt.

9. Die Wahl sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk und in den Briefwahlvorständen sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum und zu den Briefwahlvorständen, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist. Die Briefwahlvorstände treten um 14.00 Uhr im Rathaus und in der Stadtbibliothek der Stadt Garbsen zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses zusammen.

10. Alle Wahlberechtigten können das Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

11. Nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches wird bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht.

12. Im Wahllokal ist eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung (Maske) zu tragen. Wählerinnen oder Wähler, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können, müssen einen entsprechenden (ärztlichen) Nachweis vorzeigen. Nach § 20 der Niedersächsischen Corona-Verordnung gilt die 3G-Regel nicht.

Garbsen, den 15. September 2021  
 Stadt Garbsen  
 Der Bürgermeister  
 Im Auftrag  
 gez. Wilkening

# Willehadi bittet zu Tisch – in der Kirche

Gemeinde organisiert Vesperkirche vom 19. September bis 3. Oktober / Begegnung bei Essen und Kultur

Von Jutta Grätz

**Auf der Horst.** Die Willehadi-Kirche wird von Sonntag, 19. September, bis Sonntag, 3. Oktober, zur ersten Vesperkirche in Garbsen. „Täglich und jeweils ab 16.30 Uhr können sich dort Menschen begegnen – und zwar zum gemeinsamen Essen, zu Kulturgenuss und Information“, berichtet Mitinitiatorin und Küsterin Bibby Kania. „Und egal welchen Glaubens, welcher Nationalität, welcher Herkunft und welchen Alters“, ergänzt Willehadi-Pastor Yoo-Jin Jhi.

### Speisen kosten nichts

Die Besucher erwartet täglich von 16.30 bis 19 Uhr eine sogenannte Vesper, also ein warmes Essen am späten Nachmittag oder Abend. „Die Gäste speisen – kostenfrei – an schön gedeckten Tischen mitten in der Kirche“, sagt Mitorganisatorin Gertraude Kohnen. Coronabedingt sind rund 70 feste Sitzplätze zeitgleich möglich. Und weil der Mensch nicht vom Brot allein lebt, gehören zur Vesperkirche auch Musik, Lesungen und viele Aktionen rund um die Kirche am Orionhof 4. „Wir wollen, dass die Besucher ins Gespräch kommen und Gemeinschaft erleben“, sagt Jhi. Ein Gottesdienst am 19. September, 15 Uhr, er-



Freuen sich auf die Vesperkirche vom 19. September bis 3. Oktober in der Willehadi-Gemeinde in Garbsen: Yoo-Jin Jhi (von links), Bibby Kania und Gertraude Kohnen.

FOTO: JUTTA GRÄTZ

öffnet die Vesperkirche. Partner sind unter anderem das Diakonische Werk und der Stadtkirchenverband. Rund 50 ehren- und hauptamtliche Helfer aus den Gemeinden der Region Garbsen-Süd und Marienwerder sowie von der benachbarten St-Raphael-Gemeinde packen für die Vesperkirche mit an. Täglich ab 16.30 Uhr haben die Organisatoren in einem großen Zirkuszelt Spiele- und Bastelangebote für Kinder und Jugendliche vorbereitet. Auch Clown Fussel, bekannt aus der Clownswohnung der Caritas, wird vorbeischaun.

Zeitgleich stehen auf dem Kirchhof zahlreiche Akteure in und vor einer sogenannten Infobox zu Gesprächen bereit. So gibt es täglich wechselnde Angebote aus den Bereichen Gesundheit, Pflege, Umwelt und Sicherheit. Dabei sind etwa das Mädchen- und Frauenzentrum, die Caritas, der ADFC, das Zahnmobil, das Diakonische Werk, die Malteser, die Polizei und der Nabu. Das Team der Musik- und Kunstschule organisiert ein Kreativangebot.

Auch das Thema Nachhaltigkeit spielt eine Rolle: Die Freiwilligen-

agentur bietet eine Tauschbörse für Spielzeug, Bücher, Werkzeug, Schallplatten an. Und in einer Upcyclingwerkstatt können die Teilnehmer aus Altem Neues gestalten, darunter Kunstwerke aus alten Büchern.

### Ab 19.30 Uhr „Kulturhappchen“

Nahrung für den Geist und Zeit für Stille bieten jeweils täglich um 17.30 und 19 Uhr sogenannte Impulse. Und ab 19.30 Uhr gibt es gewissermaßen den – kulturellen – Nachtschicht. „Die Gäste können sich freuen auf „Kulturhappchen“ mit dem Theaterensemble der Kellerbühne, Märchen, Illusionskunst mit Mr. Joy, Kabarett mit Matthias Brodowy oder Konzerte mit dem Gospelchor Canto Vivo und mit Pianist Gintaras Januševicius“, sagt Kohnen.

Eine Anmeldung zum Essen und auch zum anschließenden Kulturprogramm ist ausdrücklich nicht notwendig. „Das Angebot soll möglichst offen sein“, so Kohnen. „Wir handhaben das wie beim Kirchenfest“, sagt Kania. „Und hängen ein Schild mit ‚aktuell leider besetzt‘ an die Tür.“ Es gelten die aktuellen Corona-Regeln, die Veranstaltung wird geplant mit der sogenannten 3-G-Regel. Das gesamte Programm gibt es im Internet auf vesperkirche-garbsen.de.